

Kirchliches.

Winnipeg, Man. Letzte Woche trafen 2 Patres aus der deutschen Ordensprovinz der Oblaten in Winnipeg ein, nämlich Herr Vater J. B. Schulz, O. M. I. und Herr J. Bold, O. M. I. Beide Herren werden einige Tage bei ihren Sudiengenossen im Heilig-Geist-Pfarrhause sich aufhalten und dann nach Saskatoon resp. Alberta fahren, wo ihr neues Arbeitsfeld sein wird.

Erzbischof Szepiński aus Lemberg, Galizien, der Primas der ruthenischen Kirche und Mitglied des österreichischen Reichsrates, kam, wie die „West Canada“ berichtet, am 8. Oktober Morgens in Winnipeg an. Auf dem C. P. R. Bahnhof wurde Hochdieselbe von einer großen Volksmenge und der Geistlichkeit der ruthenischen, polnischen und deutschen Pfarren empfangen. Die Menge brach in Hochrufe aus, als die würdevolle Riesengestalt des hochw. Vaters durch den Wartesaal des Bahnhofes schritt. Acht mit bunten Fähnchen verzierte Automobile standen bereit und gaben Er. Excellenz das Geleite durch die Stadt. Von der polnischen Kirche auf Selbst Aveue waren die Schulkinder mit Fähnchen in der Hand zur Begrüßung aufgestellt. Der hochw. Herr stieg aus und unterhielt sich einige Zeit mit der Geistlichkeit und den Schulschwestern. Dann setzte der Zug sich wieder in Bewegung nach der ruthenischen St. Nikolauskirche auf McGregor Str. Der Platz vor der Kirche und das Innere des Gotteshauses waren auf das prächtigste geschmückt. In Weiß gekleidete Mädchen mit Lilien in der Hand bildeten Spalier, als Er. Excellenz in den erzbischöflichen Gewändern die Kirche betrat. Er las eine hl. Messe und richtete an die Gemeinde einige Begrüßungsworte. Nachdem er auch den übrigen Kirchen Winnipeg's und St. Boniface seinen Besuch abgestattet hatte, trat der Erzbischof am 14. Oktober seine Reise nach Sifton, Man., Prince Albert und Edmonton an. Alle die größeren ruthenischen Kolonien wird er im Laufe der nächsten Monate persönlich besuchen.

Der D. R. Männerverein der St. Joseph's Gemeinde hielt am 9. Oktober seine Versammlung ab und wählte den hochw. P. Hermandung, O. M. I., zu seinem Präsidenten. Der hochw. P. Gilland, O. M. I., der Pfarrer der Gemeinde, ist Ehrenpräsident.

St. Cloud, Minn. Hochw. Herr Abt Peter Engel, O. S. B., von der St. John's Abtei hat den hochw. Vater Willibrord, O. S. B., Pfarrer der St. Agnes Gemeinde in Roscoe als Kaplan des St. Joseph's Altenheim bei St. Cloud und den hochw. Vater Benno O. S. B., welcher in letzterer Zeit die Kaplanstelle im Altenheim besorgte, als Pfarrer von Roscoe ernannt.

Belmont, N. C. Unter dem 13. Oktober wird aus der Maria-Hilf-Abtei, Belmont, N. C., berichtet: Am Feste des hl. Lukas, 18. Okt., wird hier Se.

Exzellenz der apostolische Delegat Mgr. Diomedeo Falconio die päpstliche Bulle veröffentlichen, kraft deren die hiesige Benediktiner-Abtei zu einer „Abbatia Nullius“ mit eigenem Territorium und Jurisdiktion erhoben ist. Mgr. Falconio wird am Vorabend auf's feierlichste vom hochw. Herrn Abt Bischof Leo Haib und seiner Geistlichkeit empfangen werden, und am Feste selbst wird der Apostolische Delegat ein Pontifikatamt zelebrieren, welchem die Eröffnung der Halle folgt und das mit einem „Te Deum“ und dem päpstlichen Segen schließt. Da das Kloster zugleich das Silberne Jubiläum begeht wird am folgenden Tag ein feierliches Pontifikat-Regium in der Kathedral-Regium in der Kathedral-Kirche stattfinden für die verstorbenen Wohltäter der Abtei. Der hochw. Herr Abt Bischof feiert sein eigenes Abjubiläum am Jahrestage selbst, Dankeagungstag. Dasselbe soll sich zu einem herrlichen Familienfeste des Ordens gestalten, da die meisten hochw. Äbte gegenwärtig sein sollen, darunter der hochw. Abt Primas Hildebrand de Hemptinne von Rom. Bei dieser Gelegenheit wird Bischof Rothrop, D. D., von Charleston, S. C., der vor 25 Jahren Bischof Haib benedizierte, die Festrede halten. — Kraft päpstlicher Bulle soll der Staat Nord-Carolina kirchlich geteilt werden. Acht Counties bilden die Diözese Belmont, deren Ordinarius stets der hochw. Abt von Maria Hilf sein wird. Der andere Teil bleibt noch Apostolisches Vikariat, jedoch ist der gegenwärtige Abt von Belmont und seine Nachfolger in der üblichen Würde stets Vicarius Apostolicus von Nord-Carolina. Da beide Würden in einer vereint sind, sind besondere Anordnungen vom hl. Stuhle in der Bulle getroffen.

New York. — Wie bereits gemeldet, fand am 5. Okt. die feierliche Konsekration der St. Patrick's Kathedrale, eines der prächtigsten kirchlichen Bauwerke der neuen Welt, statt. Eine große Anzahl von Kirchenfürsten nahm an dieser Feier teil, an der Spitze der päpstliche Delegat, Kardinal Vannutelli. Unter den tausend Priestern, die an den Festlichkeiten Anteil nahmen, befanden sich auch der Primas von Irland, Kardinal Logue, der päpstliche Delegat in Washington, Erzbischof Diomedeo Falconio, der berühmteste Kanzelredner von London, P. Bernard Vaughan, S. J., Kardinal Gibbons von Baltimore, Erzbischof Glennon von St. Louis. Die St. Patrick's Kathedrale, an der 5. Ave., in der Nähe des Central-Park, ist eines der hervorragendsten Wahrzeichen der Stadt. Im streng gotischen Stile aus dem edelsten Material aufgeführt, ist dem gewaltigen Bau eine seltene Anmut aufgedrückt, die das Auge mit Wohlgefallen betrachtet. Die Geschichte dieser Kathedrale ist interessant. Vor genau hundert Jah-

ren wurde auf demselben Grunde der Bau der ersten St. Patrick's-Kirche begonnen, und zwar durch die Energie eines deutschen Paters, namens Anton R. Hlmann. Zur damaligen Zeit lag der ausgewählte Bauplatz noch inmitten der Wildnis der Prairie, in der kleines Wild, namentlich eine Unmenge Füchse hauste. Man staunte über den Wagemut, in einer so „verlassenen Gegend“ eine große Kirche zu errichten, aber die rapide Entwicklung der Stadt hat dem vorausschauenden Pater Recht gegeben, um so mehr, als er einen Platz ausgewählt, der heute zu den teuersten von New York gezählt werden muß. Man hat den Wert des Kirchengrundstückes heute auf rund sechs Millionen Dollars abgeschätzt. Die alte Kirche hatte die heftigsten Angriffe zu bestehen. Kirchenhasser versuchten sie im Jahre 1835 niederzubrennen, und in späteren Jahren wurde sie von einem Mob teilweise demoliert. Bei einem zweiten Angriff wurden die schönen farbigen Fenster zerstört und das Haus des Bischofs schwer beschädigt. Aber es kamen endlich friedlichere Zeiten, und im Jahre 1853 wurde der Architekt James Renwick beauftragt, einen Plan für einen Neubau zu entwerfen. Nach allen möglichen Änderungen wurden die Pläne endlich im Jahre 1859 angenommen und der Bau begonnen. Man hatte die Bedingung gestellt, daß die Kathedrale in acht Jahren fertig sein mußte und nicht mehr als \$850,000 kosten dürfte. Aber erst im Jahre 1879 wurde die Kirche zur Hälfte fertig benediziert. Sechs Jahre später waren endlich die beiden Türme fertig gestellt, und der Bau hatte bis dahin bereits die Summe von \$2,500,000 verschlungen. Dann wurde die zierliche Marienkapelle hinzugefügt, und Erzbischof Farley hat die Freude erlebt, daß der imposante Bau unter seiner Amtsleitung wirklich beendet wurde. Ihm gelang es auch die letzte Schuld eine Hypothek von \$850,000 abzutragen, und nun erst konnte zur Konsekration der Kathedrale geschritten werden.

Cincinnati, O. Hochw. Jos. Bußmann, Pfarrer der St. Michael's-Gemeinde, ist am 4. Oktober nach schwerem Leiden zur ewigen Ruhe entschlafen. Die Beerdigung fand statt am 10. Oktober. Hochw. Bußmann war am 26. April 1851 zu Neuenkirchen in Oldenburg geboren und kam mit seinen Eltern nach Cincinnati. Nach Absolvierung des St. Xavier's-College bezog er das St. Mary's-Seminar, und in Innsbruck vervollständigte er seine theologischen und philosophischen Studien. Dort wurde er auch am 27. Juni zum Priester geweiht. Nach Cincin-

nati zurückgekehrt, wurde er Assistent an der St. Michael's-Kirche und nach dem Tode des Hochw. Defelers, Pfarrer der Gemeinde. Rev. Bußmann hat insgesamt 26 Jahre an der St. Michael's-Kirche gewirkt. Der Bau der großen Schule ist sein Werk. R. J. P.

Indianapolis, Ind. Am 21. Okt. feiert der Generalvikar Anton R. Scheidler, Pfarrer der St. Marien-Gemeinde, sein Goldenes Priesterjubiläum. Er wurde geboren am 23. Mai 1836 zu Borgholz, Diözese Paderborn, und ist seit dem 20. Mai 1854 in den Ver. Staaten.

Cleveland, O. Von der hiesigen St. Marien-Gemeinde wurde kürzlich das Goldene Priester- und Ordensjubiläum des hochw. P. Michael Zöller, S. J., vom hiesigen St. Ignatius-College festlich begangen. P. Zöller wurde am 16. Aug. zu Seligenstadt im Großherzogtum Hessen geboren, trat 1860 in den Jesuitenorden, wirkte in Aachen, Mainz und Marienthal und kam am 1. Aug. 1873 durch den Kulturkampf nach Amerika.

(Fortsetzung von Seite 3.)

über 64,000, also um rund 540 Prozent, gestiegen, die von Muskogee, Okla., von 4254 auf 25,278, also über 494 Prozent. Das sind allerdings Ausnahmen. Im Staate New York hat Schenectady eine Steigerung der Bevölkerungsziffer um 129.9 Prozent aufzuweisen, in Iowa die Stadt Waterloo eine solche um 112.2 Prozent, die Stadt Flint in Michigan 194.2 Prozent. Während die Einwohnerzahl von Dallas, Tex., von 42,638 auf 92,104, also um 116 Prozent, stieg, und die von Fort Worth, Tex., um 175 Prozent, ist die Einwohnerzahl Galveston's von 37,789 auf 36,981, also um rund 2.1 Prozent, zurückgegangen, und Galveston ist bis jetzt die einzige Stadt, in der sich solcher Wandel zu ihrem Nachteil vollzogen hat. Sonst haben die meisten Städte im letzten Jahrzehnt nicht nur eine größere absolute Bevölkerungszunahme zu verzeichnen gehabt als in der vorausgegangenen Dekade, auch die prozentuale Vermehrung ist in der zweiten Dekade größer gewesen als in der ersten.

Abonniert

auf den
St. Peter's Vote.

Der große

Aller-Seite

und die 31.

des h

Tiefste Repail
Reunten am 31.
und von ihm zum
Jahrhundertfeier
Benedikt mit v
Nur die Erzab
das Recht, genau
lassen.

Auf der ein
sehen wir ein K
Armen des Jelt
C. S. P. B.
buchstaben der
Patris Bened
Kreuz des hl. L

Auf dem Sta
folgende Buchst
S. M. L. Sie
Sit Mihi Lux
ht Kreuz sei
staben auf deu
S. M. D. steh
Draco Sit Mi
Sprache: Der

Führer sein, o
Verse: „Das
Licht; der Dra
Kings um das
bei Medaille, b
Buchstaben:
— S. M. Q. I
die Anfangsbu
welche folgende

Vade Retr
Suade M
Sunt Mala
Venena
In deutsch
lauten sie:

„Weiche
Nie mit
Böses wi
Magst die

Auf der K
das Bild des
von den Wort
Nro Praese
Demich: Mö
Gegenwart be
sein.

Die Glän
Medaille trag
hl. Sakramen
würdig emp
öffentliche Ka
Meinung der
vollkommenen

1. An irge
gewählten L
2. Am 3
Januar.
3. Zweim
lastita (10.
4. Dieim.
bft (21. Ma
5. Am 3
(Schußfest d